



## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155/EWG

**Vitro-Clud®**

überarbeitet am: 01.05.2022

### 1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname: **Vitro-Clud®**  
Artikelnummer: 04-0001 (500 ml), 04-0002 (100 ml) und 04-0004 (250 ml)  
Verwendungszwecke: Eindeckmedium für die Histologie

Hersteller/Lieferant:

R. Langenbrinck GmbH

Im Hausgrün 13

DE – 79312 Emmendingen

Tel.: +49 7641 / 96 28 36-00

Fax: +49 7641 / 96 28 36-66

Notfallauskunft:

R. Langenbrinck GmbH

Im Hausgrün 13

DE – 79312 Emmendingen

Tel. +49 7641 / 96 28 36-00

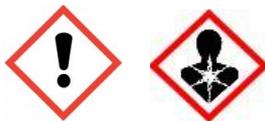
Fax: +49 7641 / 96 28 36-66

### 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

- Lösung eines Acrylpolymeren
- Gefährliche Inhaltsstoffe: CAS: 1330-20-7 Xylol 20-60%  
EINECS: 215-535-7 Xn; R10-20/21-38

### 3. Mögliche Gefahren



Gefahr

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 verursacht Hautreizungen

H319 Verursacht schwere Augenreizung

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen

H335 Kann die Atemwegereizen

H373 Kann das zentrale Nervensystem, die Nieren und die Leber schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.



## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155/EWG

**Vitro-Clud®**

überarbeitet am: 01.05.2022

Seite 2 von 9

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Ärztliche Hilfe ist erforderlich bei Symptomen, die offensichtlich auf Einwirkung des Produktes auf Haut, Augen oder Einatmen seiner Dämpfe zurückzuführen sind.

Nach Einatmen:

Bei Beschwerden nach Einatmen von Dampf / Aerosol: Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzthilfe.

Nach Augenkontakt:

Mind. 15 Min. bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.  
Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen, reichlich Wasser trinken, kein Erbrechen herbeiführen, Arzt aufsuchen.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel  
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser

Besondere Gefährdung:

Gesundheitsschädliche Dämpfe  
Entwicklung von Rauch/Nebel. Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei Brand freigesetzt werden.

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen

Weitere Angaben:

Gefährdung hängt von den verbrennenden Stoffen und den Brandbedingungen ab.  
Kontaminiertes Löschwasser muss entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.



## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155/EWG

**Vitro-Clud®**

überarbeitet am: 01.05.2022

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzkleidung verwenden.  
Für ausreichend Frischluft sorgen.  
Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Verunreinigtes Wasser / Löschwasser zurückhalten. Nicht in die Kanalisation /  
Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung oder Aufnahme:

Für kleinere Mengen: mechanisch aufnehmen.  
Für grosse Mengen: eindämmen und in geeignete Behälter pumpen. Mit  
flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Oil Dri) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Ex-Schutz beachten!

### 7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Für gute Raumbelüftung auch im  
Bodenbereich sorgen.

Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Lagerung:

Behälter dicht geschlossen und trocken halten; an einem kühlen Ort aufbewahren.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung:

Entzündlich.

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155/EWG

**Vitro-Clud®**

überarbeitet am: 01.05.2022

### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten:

1330-20-7 Xylol

MAK

440 mg / m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup> (2000)

Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor

4

H – hautresorptiv (bei unmittelbarem Hautkontakt ist die TRGS 150 zu beachten)

BAT-Wert

Untersuchungsmaterial

1,5 mg/l (2001) [Parameter: Xylol]

Vollblut; Probennahmezeitpunkt:

Expositionsende bzw. Schichtende.

BAT-Wert

Untersuchungsmaterial

2 g/l (2001) [Parameter: Methylhippur

(Tolur-) säure] Urin;

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende.

1330-20-7 Xylol

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte 2000/39/EG2000:221 mg/m<sup>3</sup> 50 ml/m<sup>3</sup>

Haut – es besteht die Möglichkeit, dass grössere Mengen des Stoffes durch die Haut aufgenommen werden.

Arbeitsplatz-Richtgrenzwert 2000/39/EG (15 Minuten) 2000:

422 mg/m<sup>3</sup> 100 ml/m<sup>3</sup>

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz bei Staubentwicklung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen mit Chemikalien sind zu beachten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Dämpfe / Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz:

Atemschutz bei hohen Konzentrationen.

Kurzzeitig Filtergerät: Filter A



## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155/EWG

**Vitro-Clud®**

überarbeitet am: 01.05.2022

### Handschutz:

Chemikalienbeständige Handschuhe (EN374) z. B. Fluorkautschuk (0,7 mm). Handschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere nach intensivem Kontakt mit dem Produkt.

### Handschuhmaterial:

Die Auswahl des geeigneten Handschuhs ist nicht vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Fluorkautschuk:	Mindest-Durchbruchzeit / Handschuh:	480 Min.
	Mindest-Schichtdicke / Handschuh:	0,7 mm
Butylkautschuk:	Mindest-Durchbruchzeit / Handschuh:	30 min.
	Mindest-Schichtdicke / Handschuh:	0,7 mm

### Augenschutz:

Schutzbrille

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben:

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	aromatisch

### Zustandsänderung:

Schmelzpunkt:	nicht bestimmt
Siedepunkt:	ca. 137° (Siedebeginn)
Erstarrungsbereich:	<0°C
Flammpunkt:	23°C (DIN 53213)
Zündtemperatur:	~ 465 °C
Zündtemperatur:	>250°C (DIN 51794)
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/ Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen:	
Untere	1 Vol % (Xylol)
Obere	8 Vol % (Xylol)
Dampfdruck bei 20°C:	ca. 8 hPa (Xylol)
Dichte bei 20°C	0,95 g/cm <sup>3</sup>
Löslichkeit in Wasser:	200 mg / l (Xylol)
Viskosität dynamisch:	250 – 450 mPas (Brookfield)



## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155/EWG

**Vitro-Clud®**

überarbeitet am: 01.05.2022

### 10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Gefährliche Reaktionen:

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

### 11. Angaben zur Toxikologie

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral:	LD50 >2000 mg/kg (Ratte) Stoffbezug: Xylol Geringe Giftwirkung beim Verschlucken
Dermal LD50	>2000 mg / kg (Kaninchen) Stoffbezug: Xylol
Inhalativ LC50/4h	22 mg/l (Ratte) Stoffbezug: Xylol

Primäre Reizwirkung:

An der Haut:	Reizt die Haut und die Schleimhäute (Kaninchen, Stoffbezug: Xylol)
Am Auge:	Reizend (Kaninchen, Stoffbezug: Xylol)
Sensibilisierung:	keine sensibilisierende Wirkung bekannt (Mensch, Stoffbezug: Xylol)

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Hohe Lösungsmittelkonzentrationen führen zu Reizungen der Augen und Atemwege und können Kopfschmerzen, Schwindel und Störungen des zentralen Nervensystems hervorrufen. Haut- und Augenkontakt mit dem Produkt sowie Einatmen von Produktdämpfen sollten vermieden werden.

Mutagenität:

Nicht mutagen in in vivo und in vitro Tests (Stoffbezug : Xylol)

Kanzerogenität:

Keine Hinweise auf kanzerogene Wirkung (Stoffbezug: Xylol)

Reproduktionstoxizität / Teratogenität:

Aus Tierversuchen liegen Hinweise auf reproduktionstoxische Effekte vor (Stoffbezug: Xylol)



## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155/EWG

**Vitro-Clud®**

überarbeitet am: 01.05.2022

### 12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination: abbaubar (Xylol)

Ökotoxische Wirkung: aquatische Toxizität. Die Angaben beziehen sich auf die Komponente Xylol.

Fisch: LC50/Morone saxatilis / 96h: 2 mg/l.

Daphnien: EC50/Daphnia magna/48h: 1-10 mg/l.

Algen: EC50/Chlamydomonas angulosa/3h: 46 mg/l.

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend. Nicht in das Grundwasser in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

Ungereinigte Verpackung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Nichtkontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

### 14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE



ADR/RID-GGVS/E Klasse: 3 entzündbare flüssige Stoffe

Gefahr-Nr.: 30

UN-Nummer: 1866

Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 3

Bezeichnung des Gutes: 1866 Harzlösung, Sondervorschrift 640E



## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155/EWG

**Vitro-Clud®**

überarbeitet am: 01.05.2022

### 15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Gemäß Zubereitungsrichtlinien (1999/45/EG): kennzeichnungspflichtig.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



Achtung

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung: Enthält Xylol

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

H226 Flüssigkeit und Dampfentzündbar.

H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen

H319 Verursacht schwere Augenreizung

H335 Kann die Atemwegereizen

H373 Kann das zentrale Nervensystem, die Nieren und die Leber schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

#### **Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

„Enthält Methylmethacrylat, n-Butylmethacrylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen“

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkung nach dem Jugendschutzgesetz (94/33/EG) beachten.



## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 91/155/EWG

**Vitro-Clud®**

überarbeitet am: 01.05.2022

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündlich.

Technische Anleitung Luft: 5.2.5

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend. Einstufung gemäß Anhang 4VwVwS.

### **Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung auf Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Produktsicherheit